

## Börsen-Newsletter vom 28. Januar 2019

### Übersicht

|                        |           |         |
|------------------------|-----------|---------|
| SMI Swiss Market Index | 8'922,49  | - 1,12% |
| SLI Swiss Leader Index | 1'392,20  | - 0,67% |
| DAX                    | 11'281,79 | + 0,68% |
| Dow Jones              | 24'553,24 | + 0,75% |
| Nasdaq Comp.           | 7'164,86  | + 0,11% |
| Nikkei                 | 20'773,56 | + 0,52% |

(Wochenperformance)

|                              |           |
|------------------------------|-----------|
| USD / CHF                    | 0,9928    |
| EUR / CHF                    | 1,1332    |
| GBP / CHF                    | 1,3116    |
| Öl in USD (Crude Oil Barrel) | 61,64     |
| Gold kg in CHF               | 41'612,50 |

### Amerika – Marktübersicht

#### Rückblick

In den USA haben die Verkäufe bestehender Häuser im Dezember im Vergleich zum Vormonat um 6,4 Prozent abgenommen. Dabei handelt es sich um den stärksten Rückgang seit 2015. Die Verkäufe waren in allen US-Regionen rückläufig.

#### Ausblick

Laut einer Reuters-Umfrage wird der sogenannte Shutdown in den USA das Bruttoinlandprodukt (BIP) im ersten Quartal 2019 spürbar beeinträchtigen. Im Schnitt rechnen die Experten mit einer Verringerung des BIP um 0,3 Prozent. Die Ökonomen gehen ferner davon aus, dass die US-Notenbank (Fed) den Leitzins in diesem Jahr zwei Mal anheben wird, und zwar im zweiten und im vierten Quartal. Infolge der seit rund einem Monat anhaltenden Haushaltsblockade konnten grosse Teile der US-Bundesregierung nicht mehr arbeiten.

### Europa – Marktübersicht

#### Rückblick

Der ZEW-Konjunkturindikator des Zentrums für Europäische Wirtschaftsforschung (ZEW) ist im Januar von minus 17,5 Punkten auf minus 15,0 Zähler gestiegen. Damit sind die Konjunkturerwartungen von Finanzinvestoren und Anlegern für die deutsche Wirtschaft in den kommenden sechs Monaten weniger pessimistisch ausgefallen als erwartet (-18,0 Punkte). Laut ZEW ist dies angesichts belastender Faktoren, wie die Ablehnung des Brexit-Abkommens und einer weiteren Wachstumsverlangsamung in China, bemerkenswert.

#### Ausblick

Die Europäische Zentralbank (EZB) hat an ihrer Sitzung die Leitzinsen wiederum wie erwartet nicht angefasst und bei dem Rekordtief von 0,00 Prozent belassen. Gleichzeitig bekräftigte sie, die Zinsen noch bis mindestens über den Sommer hinaus nicht anzuheben.

### Asien / Pazifik – Marktübersicht

#### Rückblick

Das Wirtschaftswachstum in China hat sich im vierten Quartal 2018 wie erwartet weiter abgeschwächt. Im Vergleich zum Vorjahr erreichte die zweitgrösste Volkswirtschaft nur noch ein Wachstum von 6,4 Prozent und damit die niedrigste Rate seit der globalen Finanzkrise im Jahr 2008. Nebst einer geringeren Dynamik bei den Investitionen und abnehmendem Konsumentenvertrauen hat auch der Handelskonflikt mit den USA zum schwächeren Wachstum beigetragen.

#### Ausblick

Die japanische Notenbank (BoJ) hält angesichts der weiterhin niedrigen Inflationsrate an ihrer expansiven Geldpolitik fest. Die Inflationsprognose für die Fiskaljahre bis März 2021 wurde gesenkt. Damit bleibt das Inflationsziel der Währungshüter von 2 Prozent in weiter Ferne. Als Risiken für die japanische Wirtschaft nannte die BoJ unter anderem den Handelsstreit der USA mit China sowie eine geplante Anhebung der Verbrauchersteuer. Für das bis zum 31. März laufende Geschäftsjahr senkte die Zentralbank ihre Wachstumsprognose auf 0,9 Prozent (bisher: 1,4 Prozent). Für die beiden kommenden Fiskaljahre rechnet sie mit einem Wachstum von 0,9 Prozent bzw. 1,0 Prozent.

## Schweiz – Marktübersicht

### Rückblick

Berechnungen von Swisscanto haben ergeben, dass das schwache Anlagejahr 2018 bei den Schweizer Pensionskassen Spuren hinterlassen hat. Aufgrund der im vergangenen Jahr erlittenen Anlageverluste hätten sich die Reserven der privatrechtlichen Pensionskassen im Verhältnis zu den eingegangenen Verpflichtungen im Durchschnitt von 14,4 Prozent auf 7,7 Prozent reduziert. Der durchschnittliche Deckungsgrad sei mit 107,7 Prozent aber noch immer solide. Auch bei den öffentlich-rechtlichen Kassen mit Vollkapitalisierung ging der Deckungsgrad um 4,4 Prozentpunkte auf 101,5 Prozent zurück, heisst es in der neusten Ausgabe des Pensionskassen-Monitors von Swisscanto.

### Ausblick

Bundespräsident und Finanzminister Ueli Maurer hat am World Economic Forum (WEF) in Davos mit dem neuen brasilianischen Präsidenten Jair Bolsonaro über das für die Schweizer Aussenwirtschaft wichtige Freihandelsabkommen mit den Mercosur-Staaten (Brasilien, Argentinien, Paraguay und Uruguay) gesprochen. Weitere Themen waren ausserdem das Doppelbesteuerungsabkommen, der Marktzutritt im Finanzbereich sowie auch die Zusammenarbeit im Allgemeinen.

## Schweiz – Unternehmensnachrichten

**Logitech:** Der Computerzubehörhersteller hat im dritten Quartal des laufenden Geschäftsjahres 2018/19 ein neues Rekordergebnis erzielt. Der Umsatz konnte gegenüber dem Vorjahresquartal um 6,4 Prozent auf USD 864,4 Mio. gesteigert werden. Der Betriebsgewinn auf Stufe EBIT kletterte um 22 Prozent auf USD 143 Mio. und der Reingewinn erhöhte sich um knapp 40 Prozent auf USD 112,8 Mio.

**Huber + Suhner:** Der Komponentenhersteller hat den Umsatz im Geschäftsjahr 2018 markant um rund 14 Prozent (organisch 13,6 Prozent) auf CHF 885 Mio. gesteigert. Der Auftragseingang kletterte um 10,8 Prozent auf CHF 915 Mio. und lag damit über dem Vorjahresniveau.

## Rohstoffe

Den Erwartungen von WisdomTree zufolge, dem siebtgrössten Exchange Traded Product (ETP) An-

bieter weltweit, wird sich die Erholung von Gold fortsetzen. Zahlreiche Risiken, die bisher vom Markt ignoriert worden seien, würden künftig in Gold eingepreist. Das Basisszenario von WisdomTree ist ein Goldpreis von USD 1'370 pro Unze. Dies sei hauptsächlich auf die Wiederherstellung der spekulativen Positionierung an den Futures-Märkten zurückzuführen.

## Devisen

Die weitere Verschlechterung der Unternehmensstimmung in der Eurozone belastete die Gemeinschaftswährung. EUR/CHF hat die Marke von 1,13 relativ deutlich unterschritten und auch zum USD notierte der EUR etwas tiefer.

## Termine

|            |   |
|------------|---|
| 28.01.2019 | CH: Santhera: Umsatz 2018   |
| 29.01.2019 | CH: EZV: Aussenhandel/Uhrenexporte Dezember/Gesamtjahr 2018   |
| 30.01.2019 | CH: Lonza, Novartis: Ergebnis 2018; Emmi, Rieter: Umsatz 2018; KOF: Konjunkturbarometer; CS-CFA Index Januar                |
| 31.01.2019 | CH: Roche, Luzerner KB: Ergebnis 2018; Bucher, Gurit: Umsatz 2018   |
| 01.02.2019 | CH: Seco: Konsumentenstimmungsindex (Umfrage Januar); KOF: Beschäftigungsindikator; Einkaufsmanager-Index (PMI) Januar 2019 |

## Grafik der Woche

### Entwicklung Aktie Logitech (Zeitraum: 1 Jahr)



Aufgrund der Zahlen erhöhte das Unternehmen den Gewinnausblick (EBIT) auf USD 340 Mio. bis USD 345 Mio. (Quelle: MarketMap, ZRB)